



AL/SG:	SG 52 - Gebäudewirtschaft, Digitalisierung Schulen
Aktenzeichen:	622-1/3

Aichach, den 03.11.2025

Sitzungsvorlage

Drucksache:	52/151/2025	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule	24.11.2025	
Kreisausschuss	24.11.2025	

Betreff:

Haushalt 2026;
Beratung der Haushaltsansätze für Schul- und IT-Ausstattung

Anlagen

Aufstellung Fachbereich 0521, SG 52
Fachbereichsübersicht 0521, 2026

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:	
☐ Mittel stehen zur Verfügung	☐ Verwaltungshaushalt
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung	☐ Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
☐ Personalkosten:	
☐ Sach- und Unterhaltskosten:	
☐ Finanzierungskosten:	
☐ Sonstiges:	

Sachverhalt:

Haushalt 2026, **Beratung der Haushaltsansätze für Schul- und IT-Ausstattung**

Sachverhalt:

Das Sachgebiet Gebäudewirtschaft ist für die Bewirtschaftung des beweglichen Anlagevermögens, der IT-Ausstattung und die Bereitstellung der Schulräume für alle kreiseigenen Schulen zuständig. Für das Haushaltsjahr 2026 schlagen wir für unser gesamtes Budget Ausgaben in Höhe von 3.169.600 € und Einnahmen in Höhe von 871.300 € vor. In der beiliegenden Fachbereichsübersicht 0521 Schul- und IT-Ausstattung sowie der selbst angefertigten Aufstellung, sind die Anforderungen der einzelnen Liegenschaften aufgeführt.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Ausgaben um 582.100 € und die Einnahmen verringern sich um 630.600 €. Die Erhöhung der Ausgaben ergibt sich durch den erhöhten Bedarf der Schulen sowie dem erhöhten Bedarf an IT-Dienstleistung. Die Einnahmen senken sich im Jahr 2026 vor allem aufgrund der ausgelaufenen Förderung „DigitalPakt Schule“ (Gruppierung 3618).

Beim beweglichen Anlagevermögen (Gruppierung 9351) bewegen wir uns mit einer Gesamtsumme von 1.074.000 € um 325.700 € über dem Ansatz von 2025 (748.300 €)

Darüber hinaus dürfen wir Sie noch auf folgende Schwerpunkt hinweisen:

- Realschule Aichach, Neuausstattung Schulküche für 50.000 €
- Realschule Mering, Neuausstattung Kombiraum Physik-Chemie für 150.000 €
- Gymnasium Aichach, Neuausstattung Lehrerzimmer für 50.000 €
- Berufliche Schulen Wittelsbacher Land, Büroausstattung Verwaltung 25.000 €, Werkbankinseln 55.000 €, Schulungsfahrzeug 70.000 €

Der laufende IT-Haushalt wird über die Gruppierungen 6322 und 6370 abgewickelt. Der IT-Haushalt wird auch im nächsten Jahr zum Teil durch die noch ausstehenden Arbeiten des Rechenzentrums geprägt. Die Ausgaben im Vermögenshaushalt (Gruppierung 9359) belaufen sich auf 757.600 € und im Verwaltungshaushalt (Gruppierungen 6322 und 6370) auf 1.338.000 €. Somit ergibt sich ein Gesamtaufwand für die IT im Haushaltsjahr 2026 von 2.095.600 € (2025 1.799.200 €). Das bedeutet eine Erhöhung zu 2025 von 296.400 €. Ein Ausgabenschwerpunkt ist hier der Support des Schul- sowie Verwaltungsnetzes in Höhe von insgesamt 681.000 €.

Bei den geplanten Ausgaben des Fachbereiches 0521 für das Haushaltsjahr 2025 handelt es sich um Ausgaben, die zur Erfüllung einer Pflichtaufgabe des Landkreises veranschlagt werden. Nachdem die Kosten für IT-Dienstleistung, also den IT-Support, nicht vermieden werden können, lassen sich hier keine Einsparungen vornehmen. Die von den Schulen ursprünglich angemeldeten Beschaffungen wurden bereits in Absprache mit den Schulleitungen reduziert. So konnte der Ansatz für die Gruppierung 9359 von ursprünglich 865.200 € auf 757.600 € reduziert werden. Der Ansatz für die Gruppierung 9351 wurde von 1.114.522 € auf 1.074.000 € reduziert.

Aus dem Förderprogramm der Bayerischen IT-Administration Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus wurden auf der Gruppierung 1719 383.000 € veranschlagt. Unter der Gruppierung 3618 wurden die zu erwartenden Einnahmen aus der Förderung zur Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte in Höhe von 156.300 €, sowie die letzte Rate aus der FAG Förderung der Technikerschule in Friedberg in Höhe von 332.000 € veranschlagt. Es ergibt sich hier ein Gesamtansatz in Höhe von 488.300 €.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule sowie der Kreisausschuss empfehlen dem Kreistag, die vorgestellten Ansätze in den Haushalt 2026 aufzunehmen.

Mats Seghorn